

Artikel vom 12.08.2023

CSU SEN KV Erlangen-Stadt

Joachim Herrmann und Sophia Schenkel zu Gast beim „Sommerlichen Treff“



Foto von Patrick Helmer

Bild© Patrick Helmer



Bild© Patrick Helmer

07.08.2023

Joachim Herrmann und Sophia Schenkel zu Gast beim „Sommerlichen Treff“ der Senioren-Union

Erlangen – Eingeladen hatte der Kreisverband der Erlanger Senioren-Union zum traditionellen „Sommertreff auf der Terrasse - Politik und sommerliche Köstlichkeiten“. Aufgrund des regnerischen und kühlen Wetters haben wir den „Sommertreff auf der Terrasse“ verlegt in das Hof-Gewölbe und neben der sommerlichen Köstlichkeiten gab es auch Glühwein.

Kreisvorsitzender Christian Nowak konnte eine große Zahl Mitglieder und Interessenten begrüßen, insbesondere als Ehrengäste und Kandidaten für die bevorstehende Landtagswahl Innenminister

Joachim Herrmann so wie Sophia Schenkel, beide Kandidaten für die bevorstehende Landtagswahl.

Er würdigte Joachim Herrmann, selbst Mitglied des SEN-KV Erlangen, für seine besonderen politischen Verdienste als engagierter langjähriger Wahlkreisabgeordneter sowie erfolgreicher und Dienstältester Innenminister Bayerns.

Christian Nowak wies in seiner Begrüßung auf die aktuelle Situation hin: Vor allem Senioren werden in den aktuell schwierigen Zeiten von der Berliner Ampelregierung mit großen Herausforderungen, Umbrüchen und Zeitenwenden weitgehend alleine gelassen und mit einer Gesetzesflut übermäßig belastet bis diskriminiert. Sie machen sich Gedanken um die Zukunft auch ihrer Kinder und Enkel und sorgen sich um die innere und äußere Sicherheit. Sie sehen die Anerkennung ihrer Lebensleistung als „Generation Erfahrung“ und den damit verbundenen Respekt der erbrachten Aufbauleistungen für die Nachkommen und Gesellschaft gefährdet. Die Politik ist gefordert, diese Anliegen ernst zu nehmen, aufzugreifen und faire Lösungen zu finden. „Unser Kreisverband hat sich dafür eingesetzt, dass diese Anliegen im neuen Grundsatz-Programm der CSU berücksichtigt sind. Mit eurer Wahl setzen wir in Bayern auf eine Fortsetzung unserer Interessen durch erfolgreiche Politik und Vertretung. In allen Themenbereichen der bayerischen Innenpolitik wissen wir die Themen der älteren Menschen in Deinen bewährten und vor allem erfolgreichen Händen“, so Nowak.

Joachim Herrmann dankte dem SEN-Kreisverband als „Anwalt der älteren Generation“ mit Christian Nowak an der Spitze für die engagierte Arbeit auch in der CSU.

Zur Lage in Bayern hob er die hervorragende Sicherheitslage als Ergebnis der konsequenten bayerischen Innenpolitik und Kernelement der hohen Lebensqualität gerade der älteren Generation hervor.

„Maximale Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger ist mir eine Herzensangelegenheit. Sie ist eines der wichtigsten Grundbedürfnisse und auch Grundvoraussetzung für Lebensqualität in einem Bayern, in dem wir gerne leben“, beschrieb Innenminister Herrmann seine sicherheitspolitischen Leitlinien. „Bayern ist das mit Abstand sicherste Bundesland in Deutschland und das schon seit vielen Jahren! Wir haben die niedrigste Kriminalitätsbelastung und regelmäßig die höchsten Aufklärungsquoten.“

Ihm gehen trotz der allgemein hervorragenden Sicherheitslage Straftaten gegen ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger besonders nahe. Entsprechend wichtig sei ihm die konsequente Bekämpfung.

Als besonders dreist bezeichnete er beispielsweise die Betrugsmasche, wenn 'falsche Polizisten' arglose Senioren um ihr Ersparnis bringen. "Hier fahndet die Bayerische Polizei mit Hochdruck nach den Tätern und Hintermännern." Außerdem unternimmt die Bayerische Polizei nach Herrmanns Worten große Anstrengungen, ältere Menschen gezielt über Kriminalitätsgefahren zu informieren, wie z.B. spezielle Präventionskampagnen, wie man sich am besten schützt.

"Beim geringsten Verdacht bitte möglichst sofort die Polizei informieren, auch über die 110" , lautete Herrmanns Ratschlag.

Mit dem neuen Verkehrssicherheitsprogramm 2030 „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ werde ein

besonderer Schwerpunkt auf den Schutz vor allem älterer Verkehrsteilnehmer gesetzt. Durch umfangreiche Präventionskampagnen und Aufklärungsmaßnahmen solle das allgemeine Bewusstsein für die besonderen Gefahren im Straßenverkehr gefördert und die Rücksichtnahme vor allem der Autofahrer auf Senioren verbessert werden. Zusätzlich wird die Selbst- und Eigenverantwortung der Senioren gefördert.

Sophia Schenkel stellte sich und die -auch von der Jungen Union- erarbeiteten Forderungen für die Landtagswahl vor. Es gehe es um eine Generationengerechte Politik, Förderung der Familien, sichere und leistungsgerechte Rente, Gute Gesundheitsversorgung für alle und zukunftsichere und würdevolle Pflege.

Anschließend wurde sehr rege über verschiedene Themen diskutiert, wie z.B. Sicherung der EU-Außengrenzen, Bekämpfung der Clan-Kriminalität, Stadt-Umlandbahn, Deckel über die A 73 im Erlanger Stadtgebiet, Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes mit Wegfall der Grundmandatsklausel, u.a. übte Joachim Herrmann insbesondere Kritik dem kürzlich von Bundesinnenministerin Faeser vorgelegten "Diskussionsentwurf für ein Gesetz zur Verbesserung der Rückführung", der er vorwarf, "faktisch nichts" zu tun und die Länder allein zu lassen.

Abschließend überreichte Christian Nowak Sophia Schenkel und Joachim Herrmann wachsende Glücksbringer für die Landtagswahl und wünschte ihnen viel Erfolg.

(Artikel von: Christian Nowak)

Lw >